

Trekking im Hajar-Gebirge

1.-2. Tag

Anreise und Muscat

Abends Abflug von Frankfurt (meist via Abu Dhabi) nach Muscat, wo wir am nächsten Morgen eintreffen. Transfer zum Hotel, das direkt am Souq von Mutrah liegt. Nach einer kleinen Pause starten wir zu einer ersten Wanderung rund um Mutrah. Kaum verlassen wir die quirlige Uferpromenade, fühlen wir uns wie in eine andere Welt versetzt. Die Wanderung endet am Souq von Mutrah, den wir noch gemütlich durchbummeln.

3.-5. Tag

Trekking im Massiv des Jebel Akhdar

Von Mutrah geht es über die Autobahn an den südlichen Fuß des Jebel-Akhdar-Massivs. Wir wandern das Wadi Muaydin aufwärts, bis wir nach etwa 4 Stunden ein kleines Dorf erreichen, an dem die Geländewagen warten. Eine kurze Fahrt bringt uns zu den Dörfern des Jebel Akhdar, auf deren Feldern die Rosen für das berühmte Rosenwasser angebaut werden. Erneut wandern wir für etwa zwei Stunden entlang der Terrassenfelder. Übernachtung in einer Wohnung auf dem Hochplateau (vergleichbar mit einer Berghütte). Zwei Tageswanderungen im westlichen Teil des Bergmassivs führen uns durch Bergdörfer, zu Palmenoasen und Bewässerungskanälen. Immer wieder können wir phantastische Ausblicke genießen. An jedem Tag gehen wir ca. 6 Stunden und knapp 1000 Höhenmeter. Die erste Nacht ist erneut in einem lokalen Haus, die zweite im Zelt.

6.-9. Tag

Wadi Bani Awf und Jebel Shams

Mit den Wagen überqueren wir einen 2000m hohen Pass und erreichen auf der Nordseite das Wadi Bani Awf. Wir durchwandern die ausgedehnte Bergoase Balad Seet, bevor es entlang der Bergflanke bis zum kleinen Dorf Selma geht, wo wir in einem Haus übernachten.

Der nächste Tag gehört zu den anstrengsten, aber auch schönsten der Tour: wir wandern über einen schmalen und steilen Weg die 900 Meter hinauf bis auf den Grat. In einem kleinen Hotel verbringen wir die Nacht auf fast 2000m.

Nun geht es wieder die Südseite der Berge hinab, die deutlich flacher ist. Am Nachmittag erreichen wir das Bergdorf Misfah, das mit seiner Architektur aus Natursteinen zu den schönsten Omans gehört. Am Dorfrand schlagen wir die Zelte auf.

In Al-Hamra besuchen wir ein kleines, aber sehr sehenswertes Museum, in dem alte Handwerkskünste vorgeführt werden. Anschließend geht es mit den Geländewagen hinauf auf den Jebel

Shams, wo wir zunächst den Ausblick auf den „Grand Canyon“ Omans genießen, bevor wir zu einer etwa dreistündigen Wanderung am Rande der Schlucht starten. Die Nacht verbringen wir auf dem Berg in einem festen Zeltcamp.

10.-11. Tag

Nizwa und die Ramlat al-Wahiba

Am Morgen bringt uns eine gut einstündige Fahrt nach Nizwa, der alten Hauptstadt Omans. Wir bummeln durch den Souq und besuchen das Fort mit seinem mächtigen Rundturm. Am Nachmittag geht es in den Osten des Landes, wo wir die Zelte in den Dünen der Sandwüste Wahiba aufschlagen.

Den nächsten Tag verbringen wir komplett in der Wüste. Zu Fuß und alternativ auf dem Rücken eines Kamels (je ein Kamel für zwei Teilnehmer) wandern wir durch die Sanddünen. Am Morgen legen wir eine längere Etappe zurück (ca. 3-4 Stunden), am Nachmittag nach der ausgiebigen Mittagsrast eine kürzere, bevor wir erneut zelten.

12.-14. Tag

Die Wadis der Sharqiyah

Eine kurze Fahrt bringt uns zum Wadi Bani Khalid. Wir wandern jedoch nicht im bekannten (und relativ vollen) oberen Teil des Wadis, sondern laufen es hinab. Etwa sechs Stunden sind wir durch eine phantastische Landschaft unterwegs und müssen kleinere Abschnitte auch schwimmend zurücklegen. Wir zelten in der Nähe des Wadis.

Am nächsten Morgen bringt uns eine etwa anderthalbstündige Fahrt in den Hafenort Sur, den wir ausgiebig erkunden. Etwas weiter westlich erreichen wir den Ort Tiwi und das Wadi Tiwi, in das wir ein Stück hineinwandern und sogar ein Bad in einem Felsenpool nehmen können. Die Zelte bauen wir direkt am Meer auf.

Bevor es nach Muscat zurück geht, unternehmen wir eine letzte Wanderung im Wadi Shab. Auch hier erreichen wir Badepools und sogar eine kleine Höhle. Auf der Rückfahrt in die Hauptstadt machen wir dann noch einen Abstecher durch die Berge zum grünen Wadi Suwayh. In Muscat beziehen wir wieder die Zimmer im kleinen Hotel am Souq von Mutrah, so dass wir am Abend noch einen Bummel durch die Gassen unternehmen können.

15. Tag

Rückreise

Am frühen Morgen erfolgt der Transfer zum Flughafen für den Rückflug nach Deutschland.

15tägige Trekkingtour in den Bergen Nordomans

- Trekking am Jebel Akhdar, im Wadi Bani Awf, am Jebel Shams und in den Wadis der Sharqiyah
- ein Tag mit Kamelen in der Sandwüste Wahiba
- tägl. Wanderstrecke ca. 10-20 km, ca. 6-8 Stunden
- Anforderungen für die Wanderungen: gute Kondition, Trittsicherheit, Abenteuerlust

Termine und Preise:

22.10.2011-05.11.2011	EUR 2590
26.11.2011-11.12.2011	EUR 2590
11.02.2012-25.02.2012	EUR 2650

EZ/EZelt-Zuschlag: EUR 120

(keine Einzelzimmer in den Häusern/Berghütten möglich)

Teilnehmer:

- min. 7, max. 11 Personen

Enthaltene Leistungen:

- Linienflug mit Etihad Airways oder einer ähnlichen Fluggesellschaft
- Flughafentransfers
- alle Fahrten und Transfers laut Programm
- alle Eintritte lt. Programm
- 3 Hotel-, 6 Zeltübernachtungen sowie 4 Übernachtungen in Häusern/Berghütten/Camps
- Camping-Ausrüstung mit 2-Personen-Zelten und Expeditionsküche
- Übernachtungen in Muscat mit Frühstück, während der Rundreise Vollpension
- landeskundige deutschsprachige Reiseleitung

Nebenkosten:

- Visum (ca. 38 EUR)
- sonstige Mahlzeiten, Getränke und Trinkgelder

Veranstalter:

Bedu Expeditionen
Peter Franzisky
Johann-Karg-Str. 4d
85540 Haar

Tel. 089-6243 9791, Fax 089-6243 9885

e-Mail: mail@bedu.de, http://www.bedu.de

B E D U

EXPEDITIONEN